

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0189/2020/BV

Datum:
13.05.2020

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Festlegung der Eintrittspreise
- Heidelberger Literartage 2020
- Literarische Stadtführungen
[ersetzt Drucksache 0092/2020/BV]**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.06.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat stimmen der Erhebung von Eintrittspreisen auf freiwilliger Basis nach dem Pay-what-you-want-Prinzip für die Literaturtage 2020 (Orientierung gemäß Anlage 01) und für Literarische Stadtführungen zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Eintritte Heidelberger Literaturtage 2020 Pay-what-you-want (bisher geplant 12.000 €)	3.000 € (Schätzwert)
kostenfreie literarische Stadtführungen Pay-what-you-want (bisher ca. 800 €)	500 €
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Heidelberger Literaturtage 2020 werden ein weiteres Mal federführend vom Kulturamt durchgeführt werden. Die Eintrittspreise in Anlage 1 wurden durch den Gemeinderat für die Heidelberger Literaturtage 2017 bereits festgelegt (vergleiche Drucksache 0129/2017/BV).

Aufgrund der aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung vom 15.04.2020, Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 zu untersagen, muss das beliebte Literaturfestival „Heidelberger Literaturtage“ zwar in der gewohnten Form leider abgesagt werden, jedoch hat sich das Kulturamt dazu entschlossen, das Festival erstmals in der Form eines Online-Literaturfestivals anzubieten. Eintrittspreise werden für das Online-Angebot nach dem Pay-what-you-want-Prinzip auf freiwilliger Basis erhoben.

Außerdem sollen auch die Literarischen Stadtführungen künftig nach dem Prinzip Pay-what-you-want angeboten werden.

Begründung:

Das Kulturamt hat im Jahr 2020 folgende Veranstaltungen geplant, für die Eintrittsgelder erhoben werden sollen bzw. künftig kostenfrei angeboten werden sollen:

Heidelberger Literaturtage:

Das Kulturamt führt vom 24. bis 28. Juni 2020 zum vierten Mal interimweise die „Heidelberger Literaturtage“ durch.

Aufgrund der aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung vom 15.04.2020, Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 zu untersagen, muss das beliebte Literaturfestival „Heidelberger Literaturtage“ zwar in der gewohnten Form leider abgesagt werden, jedoch hat sich das Kulturamt dazu entschlossen, das Festival erstmals in der Form eines Online-Literaturfestivals anzubieten.

Eintrittspreise werden für das Online-Angebot nach dem Pay-what-you-want-Prinzip auf freiwilliger Basis erhoben. Als Richtschnur werden die Eintrittsgelder der Heidelberger Literaturtage 2019 im Online-Verfahren eingeblendet (Anlage 01).

Diese Vorlage war bereits für die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 02.04.2020 und für die nachfolgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschuss sowie den Gemeinderat vorgesehen. Da die Vorbereitungen für die Heidelberger Literaturtage weiterlaufen mussten, hat Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner bereits der Erhebung von Online-Preisen nach dem „Pay-what-you-want-Prinzip“ zugestimmt.

Literarische Stadtführungen:

Bereits seit vielen Jahren führt das Kulturamt in Kooperation mit dem Geschichtsverein Stadtführungen unter der Leitung von Herrn Mumm und Herrn Buselmeier durch.

Die Führungen erfreuen sich immer großer Resonanz und Beliebtheit. Bisher wurden diese Führungen zu einem Unkostenbeitrag von fünf Euro je Teilnehmer durchgeführt. Bei ca. 15 bis 30 Gästen sind dies in der Regel Einnahmen zwischen 75 und 150 Euro je Führung. Da es schwierig ist, jemanden zu finden, der das Kassieren übernimmt, sollen daher die Literarischen Stadtführungen künftig auch nach dem „Pay-what-you-want-Prinzip“ angeboten werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:
KU 7 Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern
Begründung:
Ermäßigungsmöglichkeit für definierte Zielgruppen bei Veranstaltungen;
Führungen kostenfrei für Besucherinnen und Besucher

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Aufstellung Eintrittspreise Heidelberger Literaturtage 2019